

Pressemitteilung

Leuphana Universität Lüneburg

Henning Zuehlsdorff

07.10.2020

<http://idw-online.de/de/news755451>

Forschungsprojekte, Wettbewerbe / Auszeichnungen
Biologie, Chemie, Ernährung / Gesundheit / Pflege, Umwelt / Ökologie
überregional



Leuphana-Forscher für Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert

Innovative Idee zur urbanen Bioökonomie

Dr. Daniel Pleissner, außerplanmäßiger Professor am Institut für Nachhaltige Chemie und Umweltchemie der Leuphana Universität Lüneburg und wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Lebensmittel- und Umweltforschung e.V. in Bad Belzig ist unter den TOP 3-Nominierten für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Forschung 2021. Zusammen mit Kolleginnen und Kollegen der Universität Bonn, dem Deutschen Institut für Lebensmitteltechnik, dem Fraunhofer IME und Inter 3 aus Berlin hat er ein Konzept für die Umwandlung von organischen Rohstoffen in Lebensmittel und andere hochwertige Rohstoffe entwickelt. Per Online-Voting unter <http://www.forschungspreis.de> kann jetzt über die beste Idee abgestimmt werden. Am 4. Dezember 2020 wird der Preis in Düsseldorf verliehen.

Das von einer Jury ausgewählte Konzept „Waste-to-Resource-Unit“ sieht vor, gemischte Lebensmittelabfälle in Kantinen oder anderen Einrichtungen zu hygienisieren und einzelne Bestandteile wie z. B. Proteine und Stärke zu extrahieren, um damit vor Ort Algenbiomasse für die Nutzung in der Lebensmittelproduktion herzustellen. Je nach Zusammensetzung der Nahrungsmittelreste ist z. B. auch die Gewinnung von Pigmenten, Vitaminen oder Antioxidantien für die Lebensmittelproduktion möglich. Dank der modularen Bauweise ist die „Waste-to-Resource-Unit“ flexibel einsetzbar und reduziert Transportwege auf ein Minimum. Die Rohstoffeffizienz in Städten kann so gesteigert und die Umweltbelastung gesenkt werden.

„Die Waste-to-Resource-Unit könnte erfolgreich den Kreislauf zwischen Lebensmittelabfällen, wie sie in großen Mengen im städtischen Umfeld vorkommen, und der Lebensmittelproduktion, die zumeist fernab der Städte stattfindet, schließen“, heißt es in der Begründung der Jury.

Die drei Finalisten werden am 2., 3. und 4. November 2020 in der 3sat-Wissenschaftssendung „nano“ vorgestellt. Weitere Informationen unter <https://www.nachhaltigkeitspreis.de/forschung/waste-to-resource-unit/>.

Hintergrund:

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis Forschung wurde 2012 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ins Leben gerufen, um nachhaltigkeitsbezogene Forschungsleistungen Deutschlands zu würdigen und zu helfen, sie mit dem Nachhaltigkeitsengagement von Unternehmen und Kommunen zu verknüpfen. In den vergangenen Jahren wurden Beiträge zu den FONA-Leitinitiativen Green Economy, Zukunftsstadt, Energiewende, Wärmewende, Wasser und Biodiversität prämiert. In diesem Jahr steht das Thema „Urbane Bioökonomie“ im Fokus des Forschungspreises. Die Auszeichnung wird vergeben von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, kommunalen Spitzenverbänden, Wirtschaftsvereinigungen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Apl. Prof. Dr. Daniel Pleissner (Mail: daniel.pleissner@leuphana.de, Tel.: 04131 677 1350);
<https://www.leuphana.de/institute/inuc/personen/daniel-pleissner.html>

URL zur Pressemitteilung: <https://www.nachhaltigkeitspreis.de/forschung/waste-to-resource-unit/>

